

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe ... 9

Vorwort zur Originalausgabe ... 11

Einführung ... 12

Anmerkungen ... 16

1 Die Persönlichkeit und ihre Entwicklung ... 17

Anmerkungen ... 23

2 Energien und das Funktionieren der Persönlichkeit ... 24

Bewusst – unbewusst ... 24

Subjekt – Objekt ... 26

Die Ich-Psychologie von Paul Federn ... 29

Anmerkungen ... 43

3 Wesen und Funktionieren der Ich-Zustände ... 45

Die Entdeckung der Ich-Zustände ... 45

Integration und Differenzierung ... 48

Merkmale von Ich-Zuständen ... 49

Die Entwicklung von Ich-Zuständen ... 51

Das Differenzierungs-Dissoziations-Kontinuum ... 53

Ich-Zustände und multiple Persönlichkeiten ... 54

Hypnose und Ich-Zustände ... 57

Ich-Zustände und der versteckte Beobachter ... 58

4 Dissoziation ... 60

Amnesie ... 61

Multiple Persönlichkeitsstörung (dissoziative Identitätsstörung) ... 64

Anmerkungen ... 77

5 Unbewusste Prozesse und psychodynamisches Verständnis ... 79

Verhalten und Erfahrung ... 80

Kognitives Verhalten und Bedeutungen ... 81

Die Deutung ... 81

Einsicht ... 82

Beispiele psychodynamischer Interaktionen ... 83

Die Psychodynamik verstehen lernen ... 85

Hypnose bei der Untersuchung psychodynamischer Prozesse ... 89
Psychodynamische Überlegungen bei der Behandlung der multiplen
Persönlichkeitsstörung ... 89
Psychodynamische Interaktionen in der Psychose ... 90
Anmerkungen ... 90

6 Psychodynamische Bewegungen bei den Alter-Personen multipler Persönlichkeiten ... 92

Multiple Persönlichkeit ... 93
Beseitigung von nicht angepassten, bösartigen oder anachronistischen
Ich-Zuständen ... 94
Die Psychodynamik in einem komplexen Fall einer echten
multiplen Persönlichkeit ... 96
Anmerkungen ... 105

7 Ich-Zustände beim normalen Individuum ... 106

Der ausführende Ich-Zustand, Selbstkonzept und äußere Erscheinung ... 109
Weit verbreitete Ego-State-Probleme bei normalen Menschen ... 112
Lösung eines normalen Ego-State-Problems ... 113
Der versteckte Beobachter ... 117
Ein Fall von Ego-State-Therapie und die versteckten Beobachter ... 118
Anmerkungen ... 126

8 Prinzipien der Ego-State-Therapie ... 128

Übertragung ... 130
Resonanz ... 131
Die Verbindung zwischen Körper und Geist ... 133
Die Haltung des Therapeuten gegenüber Ich-Zuständen ... 135
Das Problem der Abhängigkeit ... 137
Vertrauen aufbauen ... 138
Integration versus Verschmelzung ... 140
Anmerkungen ... 141

9 Techniken und Strategien der Ego-State-Therapie ... 142

Mit Ich-Zuständen Kontakt aufnehmen ... 142
Diagnostische Erkundungen ... 145
Sich einen Überblick über die Interaktionen zwischen den einzelnen Ich-Zuständen
verschaffen ... 146
Ein objektiver Beobachter ... 148
Innere Konflikte lösen ... 150
Übergangsobjekte ... 151
Techniken der Abreaktion ... 152

	Die Affektbrücke ...	156
	Die somatische Brücke ...	157
	Die stille Abreaktion ...	157
	Ego-State-Kurztherapie ...	158
	Zusammenfassung ...	159
	Anmerkungen ...	161
10	Spezialisierte Vorgehensweisen ...	162
	Probleme kindlicher Ich-Zustände ...	162
	Mit Angst umgehen ...	162
	Tote als Zielscheibe der Gefühle ...	166
	Erwachsene Ich-Zustände als Helfer ...	167
	Der Einsatz von freiwilligen Ich-Zuständen ...	167
	Der Ich-Zustand „Schmerz“ ...	168
	Kritische und tadelnde Ich-Zustände ...	169
	Die Tür der Vergebung ...	171
	Die nicht-hypnotische Technik mithilfe von Stühlen ...	173
	Anmerkungen ...	178
11	Hypnoanalytische Ego-State-Kurztherapie ...	179
	Die Häufigkeit der therapeutischen Sitzungen ...	180
	Ein repräsentatives Beispiel einer Ego-State-Wochenend-Therapie ...	182
	Anmerkungen ...	194
12	Ergebnisforschung in der Psychotherapie ...	195
	Anmerkungen ...	202
13	Effizienz und Wirksamkeit der Ego-State-Therapie: Eine Validitätsstudie ...	204
	Fragebogen zur Ego-State-Therapie ...	205
	Ein Follow-up-Fragebogen hinsichtlich der Wirkungen der Ego-State-Therapie ...	206
	Das „Problem“ oder der Grund, eine Therapie zu beginnen ...	207
	Frühere Psychotherapie ...	208
	Vergleich der früheren Therapie mit der Ego-State-Therapie ...	214
	Bewertungen von Teilnehmern, die zuvor eine Therapie psychoanalytischer Art gemacht hatten ...	215
	Häufigkeit und letzter Zeitpunkt der Ego-State-Therapie ...	217
	Warum Klienten eine Ego-State-Therapie machen ...	218
	Entwurf eines Bewertungssystems (Einstufung) ...	218
	Zusammenfassung ...	233
	Anmerkungen ...	235

14 Der Beschützer verteidigt seine Festung:	
Ein schwieriger, komplexer Fall ...	237
Nachtrag ...	257
Einige theoretische Kommentare (von J. G. W.) ...	257
Anmerkungen ...	261
15 Behandlung eines frühen Traumas und Einsicht ...	262
Mögliche Beispiele für ein sehr frühes Trauma ...	265
Regression und Objektbeziehungstheorie ...	267
Echte Einsicht versus kognitive Einsicht ...	270
Anmerkungen ...	271
16 Dissoziation/Integration:	
Interpersonale, intrapersonale und internationale Perspektiven ...	273
Interpersonale Perspektiven ...	274
Ego-State-Familientherapie ...	275
Ich-Zustände von Partnern ...	276
Ich-Zustände und das Gesetz ...	277
Physiologische Multiplizität ...	278
Mögliche Forschungen auf dem Gebiet der Ich-Zustände ...	279
Internationale Perspektiven ...	281
Anmerkungen ...	281
Literatur ...	282
Über die Autoren ...	297